

B i l a n z

der

Einnahme und Ausgabe

bei der allgemeinen

Armen-Versorgungs-Anstalt zu Düsseldorf,

für

das Jahr 1820.

2)

Einnahme.

	Rthlr.	flor.	oll.
1. Kassenbestand aus dem vorigen Jahre - - -	255	22	4 $\frac{2}{3}$
2. Landesherrlicher Beitrag - - - - -	1116	12	8
3. Domonial Beitrag - - - - -	446	29	0
4. Besonderes jährliches Geschenk Sr. Majestät unseres Königs - - - - -	117	0	0
5. Freiwillige Beiträge der Einwohner - - -	8241	43	4
6. Aus der Kommunal-Kasse:			
a.*) Zuschuß - - - - -	7215	0	0
b.*) Wegen Reinigung der Straßen - - -	784	19	4
Zu übertragen - - -	18176	6	4 $\frac{2}{3}$

	Rthlr.	Sbr.	oll.
1.*) An ständiger Pflege	14692	36	8
2.*) An außerordentlichen Unterstützungen in Krankheitsfällen	1386	22	8
3. An durchreisende Armen	158	50	0
4. An bedingener Pflege, besonderer Zulage und Unterstützung	231	14	0
5. An die auf den Domanal-Beitrag angewiesenen Armen	52	0	0
6. An die auf die Rheinzollbüchse angewiesenen Armen	26	0	0
7. Zum Behuf der Stifts-Spende	274	46	4
8. Zum Behuf der Rosell'schen Stiftung	108	23	0
9. Zum Behuf der Sprunk'schen Stiftung	17	0	0
10. Zum Behuf der Heimann'schen Stiftung	150	0	0
11. Zum Behuf der Delinger'schen Stiftung	6	9	0
12. Zum Behuf der Fischer'schen Stiftung	1	0	0
13. Zum Behuf der Witlacken'schen Stiftung	1	20	0
14. Zum Behuf der Kreuzherrn-Spende	16	0	0
Zu übertragen	17121	41	4

*) 1. Diese Pflege genossen 512 Personen und Familien, mit Einschluß der alten verlassenen Personen im Verpflegungshause, in welchem im Laufe des Jahrs 13 Männer und 14 Frauen unterhalten worden sind. 34 Personen sind während des Jahres in Pflege aufgenommen, für 21 ist die Pflege erhöht, und 17 Individuen ist die Pflege eingezogen worden; 31, die ständige Pflege bezogen, sind gestorben.

*) 2. Dieser Betrag ist auf 925, von den Pflegevorstehern ausgestellten Anweisungen durch die Bezirkskassierer gezahlt worden.

4)

Einnahme.

	Rthlr.	flbr.	hll.
Uebertrag	18176	6	4 $\frac{2}{3}$
6. Aus den Armen-Renten der reformirten Gemeinde	200	0	0
7. Aus den Armen-Renten der lutherischen Gemeinde	200	0	0
8. Aus den Armen-Renten der Juden Gemeinde	20	0	0
9. Zinsen von ausstehenden Kapitalien	1826	14	4
10. Zinsen-Rückstände aus den fähern Jahren	791	18	8
Zu übertragen	21213	39	$\frac{2}{3}$

	Rthlr.	flbr.	hl.
Uebertrag	17121	41	4
15. *) An rentbar angelegten Kapitalien	700	0	0
16. An Zinsen von Actien	47	30	12
17. An abgelegten Actien	76	54	0
18. An Baukosten	215	17	12
19. *) An Verpflegungskosten der Waisenkinder	1995	55	0
20. Zur Anschaffung der nöthigen Kleidungsstücke für Erwachsene und Kinder	387	28	4
21. An Besoldung des Controlleurs bey der Arbeits-Anstalt	300	0	0
22. An Besoldung des Actuars bey der Hauptverwaltung	262	30	0
23. An Besoldung des Vorstehers der Erziehungs-Anstalt der Waisenkinder	60	0	0
24. An Besoldung des Vorstehers des Verpflegungshauses für alte Männer und Frauen	30	0	0
25. An Besoldung des Hauptverwaltungs-Dieners	100	0	0
26. An besonderer Belohnung für denselben, und für den Vorsteher der Waisen Erziehungs-Anstalt	26	0	0
Zu übertragen	21323	17	0

*) 15. Hierzu sind die Legate, Einnahme Nr. 18. verwendet worden, weil jedes Vermächtniß als bleibender Fond angelegt werden soll; da aber eben keine Gelegenheit zur Anlegung der mit 650 Rthlr. legirten Summe sich anbot; so haben 50 Rthlr. aus der Kasse zugelegt werden müssen, damit das Geld nicht länger rentlos liegen bleiben möchte.

*) 19. 65 älternlose Kinder wurden auf Kosten der Anstalt verpflegt; im Laufe des Jahres sind dazu gekommen 4, abgegangen 4, welche fähig waren sich selbst zu ernähren, und 2 sind gestorben.

6)

Einnahme.

	Rthlr.	Sbr.	hll.
Uebertrag	21213	39	$\frac{2}{3}$
12. Miethe und Pacht an Häusern, Ländereyen und Düngruben	552	11	4
13. Abgelegte Kapitalien	646	13	0
14. Aus den Kringelbeuteln und Büchsen der Kirchen	39	59	0
15. Aus den Büchsen des hiesigen Rhein-Zoll-Amtes durch den Herrn Befehlsh. Page	17	23	0
16. Aus der Büchse des hiesigen Oberzoll- und Steueramtes durch den Hrn. Oberaufseher Friedrichs	14	12	0
17. Aus den Büchsen der Gasthöfe	19	11	0
18.*) Legate	650	0	0
Zu übertragen	23152	48	$4\frac{2}{3}$

*) Diese Summe legirten:

a. das Fräulein Elisabeth Bernardi mit	500 Rthlr.
b. der Herr Kanonikus Monz mit	50 —
c. die Wittwe Heldkamp mit	100 —
Zusammen	650 —

	Rthlr.	flbr.	hll.
Uebertrag	21323	17	9
27. An Gehalt des Rauchfange-Reinigers	18	0	0
28.*) Für den Schulunterricht der Waisenkinder und der Kinder dürftiger Eltern:			
a.*) An Besoldung der zwei Lehrer in der Stadt	140	0	0
b.*) An Schulgeld für die Lehrer in der auswärtigen Bürgerschaft Bilk, Hamm und Bollmerswerth	163	36	12
c. An Zulage für die Vorsteherinnen der drei Wartschulen	99	48	0
d.*) An Zulage für die Lehrerin der Nähschule	120	0	0
e.*) An Zulage für die Lehrerin der Strickschule	73	12	0
f. An Beleuchtungs- und Heizungskosten	70	0	0
g. An Lampen Reparationskosten	2	41	0
h. An Lehrbüchern und für den Einband derselben	13	12	0
i. *) Für den Einband mehrerer anderen der Armen- schule geschenkten Bücher	7	44	0
k. An Schreibmaterialien	31	44	0
Zu übertragen	22063	14	12

*) 28. Im Laufe des Jahres haben 334 Kinder in der Stadtschule den unentgeltlichen Unterricht genossen; von diesen haben 260 die Tageschule, und 146 die Abendschule besucht; im Laufe des Jahres sind neu aufgenommen worden 41 Knaben und 24 Mädchen; abgegangen sind 24 Knaben und 16 Mädchen.

*) b. Der Lehrer im Hamm hat erhalten für 36 Armenkinder	53	Rthr.	6	flbr.	0	hllr.
— in Bilk	55		86	7	0	
— in Bollmerswerth	13		24	23	12	
Zusammen	163		163	36	12	

*) d. Im Laufe des Jahres sind 6 Mädchen als hinlänglich im Nähen unterrichtet entlassen, und 11 andere angenommen worden; 3 haben die Anstalt verlassen bevor sie die erforderliche Fertigkeit sich erworben hatten.

*) e. 27 Mädchen haben während des Jahres im Stricken den Unterricht erhalten; 9 sind als zureichend unterrichtet entlassen, und 10 neu aufgenommen worden.

*) i) Die Herren Buchhändler Büschler und Schaub, ersterer in Eberfeld und letzterer hier selbst wohnhaft, haben einen ansehnlichen Vorrath von nützlichen Büchern der Armenschule geschenkt.

8)

Einnahme.

	Rthlr.	ftbr.	hll.
Uebertrag	23152	48	4 $\frac{2}{3}$
19. An Verdienst der Kinder in der Arbeits-Anstalt .	14	0	0
20. An Verdienst der alten Männer und Frauen im Ver- pfelegungs-hause	31	58	0
21. Von öffentlichen Verkäufen	0	0	0
22. Besondere Geschenke:			
a. Von Herrn Briggs	13	30	0
b. Von einem Unbekannten	30	0	0
c. Von der Servis-Commission	4	26	0
Zu übertragen	23246	42	4 $\frac{2}{3}$

	Rthlr.	flbr.	oll.
Uebertrag	22063	14	12
29. Für Versorgung der Kranken, welche in ihren Wohnungen verpflegt werden:			
a. Gehalt des Arztes	210	0	0
b. — — Wundarztes	210	0	0
c. — — Geburtshelfers	30	0	0
d. Arzneymittel	800	0	0
e. Bruchbände	5	55	0
30. An Steuern	25	41	3 $\frac{1}{3}$
31. An die Gassen-Reiniger	552	48	0
32. An Druckkosten und Schreibmaterialien	100	20	8
33. An Unterstützungen hilfbedürftiger Wittwen ehemaliger Angestellten bey der städtischen Verwaltung	567	10	0
34. An den Senfenträger Zens für den Transport der kranken Armen in das Krankenhaus	17	0	0
35. An den Schreinermeister Gudenhaus für an verstorbene Arme gelieferte Todten-Särge	115	25	0
Zu übertragen	24697	34	7 $\frac{1}{3}$

	Rthlr.	flbr.	hU.
Zu übertragen	23246	42	4 $\frac{2}{3}$
23. *) Von öffentlichen Lustbarkeiten	1297	48	0
24. An Strafgeldern aus der städtischen Accise-Kasse	1	54	0
25. Vom Leichenwagen	279	19	8
26. Von Leichenbegleitung durch die Kinder der Armen- schule	121	0	0
27. Von rückertatteten Pflegen und ersetztten Vorschüssen	236	36	0
28. An verkauften Effekten von verstorbenen Armen	0	0	0
Zu übertragen	25183	19	12 $\frac{2}{3}$

*) 23. Von öffentlichen Belustigungen während des Faschins	235 Rthlr.	24 flbr.
Von Tanzgeldern im Laufe des Jahrs	197	31
Von Schauspielen	578	44
Von Concerten	258	35
Von Künstlern	27	34
Zusammen	1297	48

	Rthlr.	flbr.	Hl.
Uebertrag - - -	24697	34	7 $\frac{1}{3}$
36. Zu verschiedenen Anschaffungen und Auslagen . . .	195	18	8
37.*) An die Ehefrau Klimm für die Wegbringung des von einer hier gestorbenen Fremden zurückgelassenen 4jährigen Kindes nach Reimsloh	22	0	0
38.*) An die Ehefrau Erckens für Wegbringung dreier Kinder nach Paris	33	0	0
39.*) An den Herrn Rentmeister Türck für rückständigen Miethzins des Knabenhauses	527	53	8
40. An geleisteten und zu erstattenden Vorschüssen . . .	173	4	4
41. An den Zettelträger Giesen für Herumtragen des Personal-Status	0	40	0
42. Für den Einband der Rechnung pro 1819	1	45	0
43. An den Barbier Adlof für Rasiren und Haarschnei- den im Verpflegungshause während des Jahrs	23	36	0
Zu übertragen - - -	25674	51	11 $\frac{1}{3}$

- *) 37. Eine Fremde erkrankte hieselbst auf ihrer Durchreise nach Eöln; sie wurde in das hiesige Max-Josephs-Krankenhaus gebracht, in welchem sie nach wenigen Tagen starb. Sie hinterließ ein Kind von 4 Jahren, welches sie mit sich geführt hatte. Dieses Kind würde der Armen-Anstalt zur Last geblieben seyn, wenn man es nicht nach Reimsloh, dem Geburtsort der Mutter, hätte wegbringen lassen.
- *) 38. Eine Pughändlerin starb hieselbst in Dürftigkeit; sie hinterließ drei Kinder, von welchen das älteste noch nicht 10 Jahre alt war. Diese drei Kinder würden ebenfalls der Armen-Anstalt zur Last gefallen seyn, wenn man nicht eine Gelegenheit benützt hätte, sie nach Paris zu ihren Verwandten zu befördern.
- *) 39. Von dem ehemaligen Knabenhause, einem Domänengebäude, in welchem seit dem Jahre 1803 die Arbeitsanstalt eingerichtet ist, muß eine jährliche Miete von 24 $\frac{1}{2}$ Rthlr. 17 $\frac{1}{4}$ flbr. gezahlt werden.

	Rthlr.	flbr.	hllr.
Uebertrag - - -	25674	51	11 $\frac{1}{3}$
44.*) Für vertheilte Bergkohlen und Kleidungsstücke wäh- rend der strengen Kälte	1020	57	4
Ueberhaupt - - -	26695	48	15 $\frac{1}{3}$
Abgezogen der Empfang mit -	26204	17	0 $\frac{2}{3}$
Ergibt sich, daß die Ausgabe die Einnahme übersteigt mit - - -	491	31	14 $\frac{2}{3}$

*) 44. Es sind an die Armen zum Ankaufe von Bergkohlen baar vertheilt worden:

	Rthlr.	flbr.	hllr.
am 10. Januar	85	36	0
am 15. —	189	48	0
am 6. März	87	48	0
am 30. December	54	48	0
als besondere Unterstützung für die durch Ueberschwemmung bedrängten Armen sind ausgezahlt worden:			
an den Kassirer des 3ten Bezirks	11	8	0
an den Kassirer des 6ten Bezirks	56	0	0
an den Kassirer des 11ten Bezirks	20	0	0
an den Kassirer des 13ten Bezirks	30	0	0
auf den Antrag der Bezirks-Verwaltungen sind Kleidungsstücke ange- schafft worden:			
für Erwachsene	199	1	4
für Kinder	226	48	0
An zwei Tagelöhner in der auswärtigen Bürgerschaft, welche das Un- glück hatten, jeder eine Kuh, seinen Haupt-Nahrungszweig, zu verlieren, sind zum Ankaufe einer neuen Kuh zu gleichen Theilen gezahlt worden .	425	49	4
60	0	0	
Zusammen	1020	57	4

der bei der Arbeits-Anstalt beschäftigten Armen und des verdienten Lohns im Jahr 1820.

Tage und Monate.	Zahl der Arbeiter.	Verdienst mit Stricken und Spinnen und der dazu gehörigen Arbeit.			Verdienst der Kinder aus der Armenschule.			Ganzer Betrag.		
		Rthlr.	flbr.	hl.	Rthlr.	flbr.	hl.	Rthlr.	flbr.	hl.
Vom 3. bis 29. Januar . . .	490	409	32	0	19	5	0	428	37	0
— 31. Jan. bis 26. Febr. . .	525	423	12	12	19	8	0	442	20	12
— 28. Febr. bis 24. März . .	536	392	8	8	21	8	8	413	17	0
— 27. März bis 22. April . .	401	350	5	12	19	42	0	369	47	12
— 24. April bis 20. Mai . . .	350	375	53	0	16	34	0	392	27	0
— 23. May bis 17. Juny . . .	347	360	38	12	17	36	0	378	14	12
— 19. Juny bis 15. July . . .	363	318	57	8	17	33	0	336	30	8
— 17. July bis 12. August . .	382	304	57	4	17	33	0	322	30	4
— 14. August bis 9. Sept. . .	370	292	46	8	17	0	0	309	46	8
— 11. Sept. bis 7. October . .	376	298	4	4	25	13	8	323	17	12
— 9. Octbr. bis 4. Novbr. . .	378	250	5	8	27	11	8	277	17	0
— 6. Novbr. bis 2. Decbr. . .	399	314	58	0	22	47	0	337	45	0
— 4. Decbr. bis 30.	379	265	5	0	21	51	0	286	56	0
In 52 Wochen	+	4356	24	12	262	22	8	4618	47	4